

CURRICULUM VITAE

Prof. Dr. Naime Çakır-Mattner

Professur für Islamische Theologie
mit dem Schwerpunkt muslimische Lebensgestaltung
Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, JLU Gießen

AUSBILDUNG UND QUALIFIKATION

- 2007–2012 Promotion im Fach Soziologie bei Prof. Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg; Prof. Dr. Franz Hamburger, Universität Mainz
- 2005–2010 Studium der islamischen Religionswissenschaft (HF), christlich-jüdischen Religionswissenschaft und Pädagogik (NF) an der Goethe-Universität, Frankfurt/Main, Abschluss: Magistra Artium (M.A.)
- 1998–2003 Studium der Sozialpädagogik an der Staatlichen Fachhochschule Darmstadt, Abschluss: Diplom
- 10/2000–02/2001 Ausbildung in der Krisenintervention und Notfallseelsorge
- 1996–1998 Ausbildung zur staatlich anerkannten Familienpflegerin an der Fachschule für Familienpflege in Alsfeld
- 1989–1992 Ausbildung zur Krankenschwester am Klinikum der Philipps-Universität in Marburg

BERUFLICHER WERDEGANG

- 10/2016 – 04/ 2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin) in der BMBF-Nachwuchsgruppe „Zwischen Diskurs und Handlungsorientierung“, ISKRI, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 04/2013–10/2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin) in der BMBF-Nachwuchsgruppe „Wissens- und Methodentransfer“ am Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam am Fachbereich 09 (Sprach- und Kulturwissenschaften) der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 2018, 2012–2015 Freie Mitarbeit an der fachdidaktischen Kommission Islamischer Religionsunterricht Sek. I in Rheinland-Pfalz im Rahmen des Pilotprojektes IRU des rheinland-pfälzischen Bildungsministeriums
- 2009–2013 Mitglied des Runden Tisches „Islamischer Religionsunterricht“, initiiert vom Hessischen Ministerium der Justiz, für Integration und Europa, Mitwirkung bei der Erstellung des Entwurfs eines Kerncurriculums den islamischen Religionsunterricht in Hessen (Primarstufe)

2005–2013	Selbstständig arbeitende Referentin in der Erwachsenenbildung in den Themenfeldern: Interkulturalität und Migrationssensibilität, Ethnie, Gender und Religion
10/2007–3/2009	Wissenschaftliche Hilfskraft an der Goethe-Universität Frankfurt am Main; Fach: Islamische Religionswissenschaften
2003–2005	Referentin für interreligiösen und interkulturellen Dialog am Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau in Frankfurt: Jahrespraktikantin zur staatlichen Anerkennung als Dipl. Sozialpädagogin
1993–1998	Tätigkeiten als Krankenschwester an der Klinik der Philipps-Universität in Marburg, an der Klinik der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg sowie auf der Sozialstation Alsfeld/Romrod

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN (Auswahl)

seit 2015	Mitglied im Beirat des „European Society of Women in Theological Research“(ESWTR) Deutsche Sektion
2016	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat des Projektes „Junge Muslime als Partner – FÜR Dialog und Kooperation! GEGEN Diskriminierung!“
2013	Initiatorin, Mitbegründerin und Vorstandsmitglied im Hessischen Forum für Religion und Gesellschaft (HFRG)
2010–2014	Vorstandsmitglied des „Interkulturellen Rates in Deutschland“

AUSZEICHNUNG

01/2009	Mitpreisträgerin des Leonore Siegele-Wenschkewitz-Preises; verliehen vom „Verein zur Förderung Feministischer Theologie in Forschung und Lehre e.V.“
---------	--